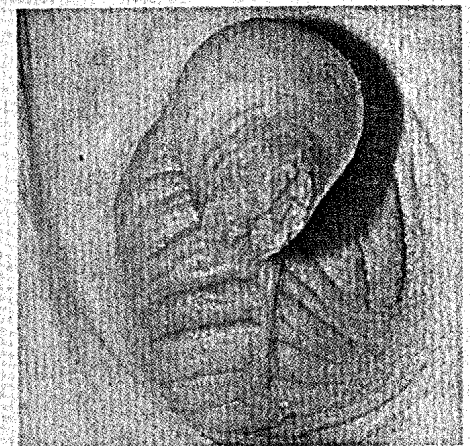


Zoster und dessen Folgen,

Allen voran die postzosterische Neuralgie, sind Krankheitsbilder, die dem Allgemeinarzt insbesondere bei älteren Patienten recht häufig begegnen. Die Gürtelrose selbst ist keine lebensbedrohliche Erkrankung. Das größte Problem dabei sind die Komplikationen, unter denen 30 % der Patienten leiden und die die Lebensqualität erheblich einschränken. Selbst die frühzeitige Gabe eines Virustatikums kann die Entwicklung chronischer Schmerzen nicht ganz verhindern. Durch die Impfung mit einer Lebendvaccine, die von der EMEA unter dem Warenzeichen Zostavax® zugelassen wurde, lassen sich Häufigkeit und Schwere sowohl der Zostererkrankung als auch der postzosterischen Neuralgie reduzieren.

Seite **18**



Hodenhochstand

kann unterschiedliche Ursachen haben. Im Gegensatz zum Pendelhoden, der in der Regel keiner Behandlung bedarf, ist ein dystoper bzw. ektoper Hoden sowie ein Gleihoden möglichst früh, d. h. gegen Ende des ersten Lebensjahres zu therapieren. Verbleibt der Hoden zu lange an der falschen Stelle, drohen eingeschränkte Fertilität und Entartung.

Seite **44**

Der Allgemeinarzt

Fortbildung und Praxis für den Hausarzt

32. Jahrgang, Heft 1, 25. Januar 2010

Dermatologie

AKTUELL

| | |
|---|----|
| Arzneimittel: Ausgabenwachstum gebremst | 6 |
| H1N1: Bundesgesundheitsminister fordert Impfung | 7 |
| Hausarztvertrag als Qualitätsmotor | 8 |
| Ärzte und Pflegeheim: Kooperation verbessern | 10 |

TITELTHEMA

| | |
|--|----|
| <i>Verena Lichte, Martin Röcken</i> Psoriasis in der Praxis | 12 |
| <i>Sawko Wassil Wassilew</i> Zoster und postzosterische Neuralgie | 18 |

PRAXIS

| | |
|--|----|
| Abrechnung | |
| Erstattung von Carminativa bei Kindern | 22 |
| BtM-Rezept verfällt nach sieben Tagen | 22 |
| GOÄ-Satz bei Laborleistungen: Gibt es Obergrenzen? | 22 |
| Kein Analgetika-Rezept mehr für Kinder? | 23 |
| Kopien von Patientenakten in Rechnung stellen? | 23 |

| | |
|---------------------------------------|----|
| Praxisalltag | |
| Stress bewältigen – Burnout vorbeugen | 24 |

| | |
|--|----|
| Qualitätsmanagement | |
| Patient erscheint nicht zum Termin: Was tun? | 26 |

| | |
|------------------|----|
| Leserclub | 28 |
|------------------|----|

FORTBILDUNG

| | |
|--|----|
| <i>Hans-Henning Eckstein, Stefan Ockert, Christian Reeps</i> Risiko Bauchortenaneurysma | 30 |
| <i>Maike de Witt</i> Krebsentstehung: Wie lässt sich das Risiko minimieren? | 34 |

Titelbild: Kirchheim

KV Bayern greift CSU an

Auf seiner Jahrespressekonferenz beklagt KVB-Chef Munte die Politik der bayerischen Landesregierung. Der § 73b zerstöre die gewohnten Versorgungsstrukturen und die Arbeitsteilung zwischen Hausärzten, Fachärzten und Psychotherapeuten – und die CSU sehe tatenlos dabei zu. Zugleich warnt Munte vor Vertragsmonopolen einzelner Berufsverbände.

Seite **62**

Hirn-Doping

ist ein Trend, der aus den USA zu uns herüberschwappt. Gesunde wollen ihr Denk- und Konzentrationsvermögen steigern und zweckentfremden dafür Wirkstoffe wie Methylphenidat oder Modafinil. Zwei Millionen Deutsche sollen schon mindestens einmal versucht haben, ihr Gehirn chemisch auf Höchstleistung zu trimmen. Wissenschaftler raten zur Vorsicht, denn Nebenwirkungen sind nicht ausgeschlossen.

Seite **70**



Den Kopf frei bekommen

Wer anderen Menschen helfen will, darf seine eigenen Bedürfnisse nicht aus dem Blick verlieren. Wenn der Praxisalltag zu sehr schlaucht, sollte man deshalb auch einmal an sich selbst denken. Statt sich nur noch auf die Sorgen zu konzentrieren, muss man Stopp sagen und etwas für das eigene Wohlbefinden tun. Schon mit einfachen Übungen und Maßnahmen kann es gelingen, den Stress abzubauen und wieder Licht am Ende des Tunnels zu sehen.

Seite **24**

Von Fall zu Fall

Vera Seifert

Katze im Haus und Alkoholabusus:
Eine tödliche Kombination

42

Raimund Stein, Annette Schröder

Maldeszensus testis: Wann ist der Hoden in Gefahr?

44

Dialog

50

HAUSARZT + POLITIK

KVB-Chef Munte schlägt Alarm

73b: Dambruch für das KV-System

NAV auf Profilsuche: 60 Jahre... und ein wenig leise

KBV-Vertreterversammlung wirbt um Hausärzte:
Rettungsring oder Leimrute?

62

64

65

SERVICE

Anatomische Anekdoten

Bücher

Hüttenurlaub in den Alpen

66

67

68

Journal

Pimp your brain

Kurz & gut

70

72

VERSCHIEDENES

Impressum

43

VERORDNUNG

Pharma-News

52

Kongressberichte

Ernährung bei Diabetes

54

DPP-4-Hemmer: Schutz vor Unterzuckerungen

57

SNRI bei Belastungsinkontinenz

57

Typ-2-Diabetes: Insuline im Vergleich

58

Orale Therapie beim chronischen Handekzem

58

Asthmamanagement

59

Typ-2-Diabetes und Hypertonie

59

Neue Substanz gegen COPD

60

Ein- und Durchschlafstörungen bei Älteren

60